



Erscheint jeden Sonnabend.
Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Post-
anstalten 2 Mark jährlich; für Zubringung
durch Briefträger 60 Pf. extra.

Inserate
werden in der Expedition d. Blattes jederzeit
angenommen. Die durchlaufende Zeile kostet
20 Pf., die Spaltzeile 10 Pf.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

No. 4.

Neumark, den 24. Januar

1885.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

N^o 31. Mit Bezug auf das Impfgesetz vom 8. April 1874 und das zur Ausführung desselben ^{Podenimpfung} erlassene Regulativ vom 19. Dezember 1874 (außerordentliche Beilage zum Amtsblatt No. 52 ^{pro im Jahre 1885.} 1874) ersuche ich die Polizeiverwaltungen, Guts- und Gemeindevorstände um Aufstellung und Einreichung der Impflisten **in duplo bis zum 5. März d. J.**

In die Impflisten sind diejenigen Kinder aufzunehmen, welche im Laufe des vergangenen Jahres geboren sind. Die Impflisten sind vor der Einreichung den betreffenden Herren Standesbeamten vorzulegen, welche dieselben prüfen eventl. berichtigen und demnächst hinsichtlich der Richtigkeit bescheinigen wollen. Formulare zu den qu. Listen werden den Ortsbehörden von hieraus per Couvert zugesandt werden. Dieselben sind nur in den Kolonnen 1 bis 5 auszufüllen.

Ebenso sind auch von den Herren Lehrern Nachweisungen derjenigen Schulkinder, welche im Laufe dieses Jahres das 12. Lebensjahr vollenden, aufzustellen. Die hierzu erforderlichen Formulare werden zu diesem Behufe den Schulvorständen per Couvert zugestellt werden, welche vor der Einreichung die Nachweisungen bezüglich ihrer Richtigkeit zu bescheinigen haben.

Die bis zum 5. März d. J. hier nicht eingegangenen Nachweisungen seitens der Polizei-Verwaltungen, der Guts- und Gemeindevorsteher, sowie der Schulvorsteher werden sofort kostenpflichtig abgeholt werden, eventl. werden die qu. Nachweisungen auf Kosten der Säumnigen angefertigt werden.

Schließlich bemerke ich noch, daß die Impflisten **in duplo** aufgestellt, **deutlich und rein** geschrieben und in denselben sowohl die lebenden, als auch die verstorbenen Kinder aufgeführt sein müssen. Eine Summirung der Listen ist nicht erforderlich; es ist zu etwaigen Nachtragungen genügender Raum zu lassen.

Neumark, den 21. Januar 1885.

Der Landrath.

N^o 32. Die Herren Amtsvorsteher der Amtsbezirke: Kommen, Zwiniarz, Rybno, Kosten, Kielpin, Revision der Samplawa, Tillsk, Gwisdzyn, Wrocyno, Krottoschin, Lonsorsz und Lippinken ersuche ich hierdurch ^{Maße und Gewichte im Jahre 1884.} nochmals, mir die Uebersichten über das Ergebnis der polizeilichen Revision der Maße und Gewichte ^{pro 1884} in Gemäßheit meiner Kreisblattsverfügungen vom 5. Dezember pr. (Kreisblatt No. 49) und vom 9. d. Mts. (Kreisblatt No. 2) binnen 3 Tagen einzureichen.

Neumark, den 21. Januar 1885.

Der Landrath.

Nachsuchung
der Gewerbe-
Freiheit.

Nr 33. Die Ortsbehörden des hiesigen Kreises (mit Ausnahme des Magistrats zu Löbau) suche ich, mir spätestens bis zum **30. d. Mts.** solche Kleinhändler und Handwerker in Vorschlag zu bringen, für welche bei der Königl. Regierung die Gewerbesteuerfreiheit für das Jahr 1885/86 nachgesucht werden kann. Die Befreiung kann nur unter den nachstehenden Voraussetzungen erfolgen und wird jedenfalls nur den am meisten Bedürftigen gewährt.

Bei den **Kleinhändlern** (Klasse B.) ist hervorzuheben, daß

- 1) nach dem Umfange des Gewerbebetriebes nur die Veranlagung mit dem **geringsten** Steuersatze zulässig wäre und
- 2) auch die Entrichtung dieses Satzes für den betreffenden Gewerbetreibenden als eine drückende Last empfunden werden müsse;
- 3) sind etwaige besondere mißliche Verhältnisse (große Dürftigkeit, Krankheit, Alter u. s. w.) anzuführen.

Bezüglich der in Vorschlag zu bringenden **Handwerker** (Klasse H.) ist anzugeben, ob und welche besonderen mißlichen Verhältnisse (vorstehend ad 3) zu berücksichtigen sind, ferner mit wie vielen Gesellen und Lehrlingen die Handwerker arbeiten, ob sie ein offenes Waarenlager halten (eventl. mit welchen Artikeln), ob sie regelmäßig die Jahr- und Wochenmärkte beziehen und in welchem Umfange überhaupt sie das Gewerbe betreiben.

Von denjenigen Ortschaften, aus welchen mir zu dem obigen Termine bezügl. Vorschläge nicht gemacht werden, nehme ich an, daß keine zu berücksichtigende Gewerbetreibende vorhanden sind.

Neumark, den 19. Januar 1885.

Der Landrath.

Grund- und
Gebäudesteuer-
Heberollen
pro 1885/86.

Nr 34. Den Guts- und Gemeindevorstehern des Kreises werden in nächster Zeit die Grund- und Gebäudesteuer-Heberollen für das Statsjahr 1885/86 zugefandt werden.

Sogleich nach Empfang derselben hat der Ortsvorsteher in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen, daß, wo und binnen welcher Frist die Rolle zur Einsicht der Steuerpflichtigen ausliegen werde. Die Frist ist mit Rücksicht auf die Größe der Gemeinde oder des selbstständigen Gutsbezirks unter Vermeidung jeder unnöthigen Ausdehnung auf längstens 14 Tage festzusetzen. Auf Grund der Heberolle ist die Hebeliste für das Statsjahr 1885/86 anzufertigen. **Am Schlusse der Heberolle ist sodann an der hierfür vorgeschriebenen Stelle** seitens des betreffenden Ortsvorstehers zu bescheinigen, daß und während welcher Zeit die Offenlegung stattgefunden hat. **Binnen längstens 4 Wochen** nach Empfang ist die Heberolle dem Königl. Kataster-Amte hieselbst zuzustellen.

Dieserigen Rollen, welche bis zu dem festgesetzten Termine nicht zurückgefandt sind, werden kostenpflichtig abgeholt werden.

Neumark, den 20. Januar 1885.

Der Landrath.

Eintritt in
Militär-Institu-
te.

Nr 35. Es wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß:

1. die Bestimmungen über die Annahme und Einstellung von Mannschaften der Landbevölkerung als Freiwillige bei der Kaiserlichen Marine,
2. die Grundsätze für die Annahme von Knaben in das Militär-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg,
3. die Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen zu Potsdam, Jülich, Biebrich, Ettlingen und Marienwerder eingestellt zu werden wünschen,
4. die Nachrichten für diejenigen jungen Leute, welche in die Unteroffizier-Vorschule zu Weiburg einzutreten wünschen,

und zwar ad 1 im Kreisblatt No. 2, ad 2 und 4 im Kreisblatt No. 16 pro 1881 und ad 3 im Kreisblatt No. 47 pro 1884 enthalten sind und auch hier eingesehen werden können.

Neumark, den 17. Januar 1885.

Der Landrath.

Beschäl-
Stationen im
Jahre 1885.

Nr 36. Die Kgl. Gestütsdirektion zu Marienwerder hat mich benachrichtigt, daß in diesem Jahre im hiesigen Kreise die Beschäl-Stationen: Neumark mit 3 Hengsten, Tuschewo mit 2 Hengsten besetzt werden, welche unter den bisherigen, in dem Beschälstalle angeschlagenen Bedingungen gesunde Stuten decken. Die Beschäler treffen etwa Mitte Februar ex. am Stationsorte ein und werden dort bis gegen Ende Juni belassen.

Neumark, den 23. Januar 1885.

Der Landrath.

Wiesentuchen.

Nr 37. Wegen Nozverdachts unter Observation bezw. Stallsperrung gestellt sind: die Pferde auf dem früher Maslowski'schen Grundstück in Mroczo und ein Pferd des Einsassen Radke in Mroczenko. Neumark, den 24. Januar 1885.

Der Landrath.

Nr 38. Der Gutsinspektor Zielle in Montowo ist zum Stellvertreter des Standesbeamten des Personalien-Bezirktes Zwinnarz ernannt.

Neumark, den 23. Januar 1884.

Namens des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Regierungs-Assessor.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr 39.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß **Einschreibbrieffsendungen auch außerhalb der gewöhnlichen Schalter-Dienststunden** zu den nachstehend angegebenen Zeiten behufs der Weiterbeförderung mit den Posten angenommen werden:

Postamt in
Löbau.

- a. **an den Wochentagen** um 1 Uhr 40 Minuten Nachts;
b. **an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** 1) um 1 Uhr 40 Minuten Nachts, 2) um 6 Uhr 25 Minuten Morgens, 3) um 3 Uhr 35 Minuten Nachmittags.

Für derartig verspätet eingelieferte Einschreibbrieffsendungen ist außer dem gewöhnlichen Briefporto und der Einschreibgebühr noch eine besondere Gebühr von 20 Pf. für jeden Brief zu zahlen. Der Zugang zur Annahmestelle für Einschreibbrieffsendungen außerhalb der Dienststunden ist durch die zweite Thür links.

Löbau (Westpr.), der 10. Januar 1885.

Kaiserliches Postamt. Meyer.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Aufgebot.

Auf den Antrag des Seitens des Gerichtskanzlisten Marian Ornowski — als Pfleger des Nachlasses des durch rechtskräftiges Urtheil für todt erklärten Michael Szykowski — hierzu bevollmächtigten Rechtsanwalts Michael zu Neumark werden hierdurch die unbekanntenen Rechtsnachfolger des genannten Michael Szykowski aufgefordert, ihre Rechte auf dessen Nachlaß spätestens im Termine

den 17. November 1885, Vormittags 10 Uhr,

anzumelden und ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls der (in dem Bestande des Sparkassenbuchs No. 105 der Sparkasse des Kreises Löbau von 202 Mark 15 Pf. bestehende) Nachlaß des Michael Szykowski dem sich meldenden und legitimirenden Erben, in Ermangelung dessen aber dem Fiscus herausgegeben werden wird und ein sich etwa später meldender Erbe alle Verfügungen des Erbschaftsbefizers anzuerkennen schuldig, weder Rechnungslegung noch Ersatz der Nutzungen, sondern nur Herausgabe des noch Vorhandenen fordern darf.

Neumark, den 15. Januar 1885.

Königliches Amtsgericht.

NEUE (13.) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.

Brockhaus'
Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

Preis à Heft 50 Pf.

JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M., HALBFRAZ 9 1/2 M.

240 HEFTE ODER 16 BÄNDE.

RHUNDERT TAFELN.

Von Brockhaus' Conversations-Lexikon, 13. Auflage, sind bis jetzt 140 Hefte erschienen. Die ersten fünf Bände Halbfranz gebunden à 9 Mk. 50 Pf. werden von unterzeichneter Buchhandlung zur Ansicht gegeben und Bestellungen entgegengenommen.

J. Koepke's Buchhandlung,
Neumark.



Die Erzeugnisse der
Königl. Preuss. u. Kais. Oesterreich.
Hof-Chocolade-Fabrikanten:



Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau und Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original $\frac{1}{4}$ - & $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Markte (**Rein Cacao und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's

sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhöfen Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In Neumark bei H. Freytag, S. H. Landshut u. Apotheker Max Rother.
In Gilgenburg bei Apotheker H. Stahl und J. P. Pulewka.
In Löbau bei M. Jankowsky und Apotheker A. Kamnitzer.

D. Schumacher's
Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne Berufsstörung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speciell Flechten, Wunden, Geschwüre,

• **Schwächezustände,**

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für d. vollen Erfolg der Curen leiste Garantie.

Meine Broschüre **Heilmethode** Illustr. 40. sende für 50 Pfg. Kreuzband, in Couvert 70 Pfg., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher.

Berlin S. W. Hagelsbergerstrasse.

Tausende Blasenkranker (auch Bett-nässen) in den schlimmsten Fällen verdanken ihre Heilung

F. C. Bauer,
Specialist.

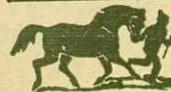
Basel-Binningen (Schweiz),
Villa Margarethenthal.

Prospecte und bezügliche Zeugnisse gratis.

Einen Lehrling,

der auch polnisch sprechen kann,
sucht für sein

**Tuch- u. Manufactur-
Waaren-Geschäft**
C. Rosenthal-Siebemühl.



Pferdedecken

aus rein wollenen besten Stoffen mit Bruststück, vorn zuzuschnallen, groß und warm,
Paar \mathcal{M} . 20 mit Leinensfutter. Gewöhnliche gute ledige Pferdedecken mit Futter Paar \mathcal{M} . 14, diese mit wasserdichtem Ueberzug Paar \mathcal{M} . 18. Feinste Reisedecken \mathcal{M} . 15. Weiße Normal-Schlafdecken \mathcal{M} . 10, Deckengurte Paar \mathcal{M} . 3.
Hugo Herrmann, Deckenfabrik, Stettin.

Beilage.